

Apéro zum Tag der Freiwilligen-Arbeit

Rede Gemeindepräsident Charles Simon, 5. Dezember 2006

Begriessse bsunders:

- Si alle wo Freiwillige-Arbeit leischte sinn hütte d' Ehregesch, Hauptpersone!
- gsamti Gmeindroot. Übrigens göhn mr am 7i wider wytter in d' Gmeindrootssitzig. Nutze si d' Gläheheit noch myner Reed mit is z' plaudere

Myni Dame und Heere, Si wüsse, d' UNO-Vollversammlig hett dr 5. Dezämber zem Dag vo dr Freiwillige-Arbeit erklärt. Dr Gmeindroot hett si yglade zem Apéro, zem Dag vo dr Freiwillige-Arbeit. Zem Ihne allne dangge. Und so sinn si hoffetlig alli freiwillig do ane ko.

Was isch Freiwillige-Arbeit? Villicht isch die Froog dr Einte oder em Andere vo Ihne erscht bewusst worde, wo d' Yladig vom Gmeindroot vor em gläge-n-isch. Was machi eigetlig im Sportclub, im Musikverein oder bi dr Betreuuig vo-m-ene ältere Mensch? Das alles fällt unter dr Begriff Freiwillige-Arbeit!

„Freiwillige-Arbeit“ isch für mi e komisch, aber au widersprüchligi Wortschöpfig. Freiwillige-Arbeit heisst unzahli Arbet leischte.

Freiwillig heisst doch öbbis due uss freiem Wille. Öbbis für d' Mensche due, für d' Gsellschaft, für d' Gselligkeit oder au für d' Natur. Schön, dass mr do in der Schwyz überhaupt d' Möglichkeit hänn, öbbis z' due für d' Gmeinschaft mit freiem Wille ohni Zwang. Das isch nur inere freie Gsellschaft möglic. Das heisst me setzt sich mit Freud, mit Liebi, mit Begeischerig für öbbis y.

Me seit au ehrenamtligi Tätigkeit. `S isch e-n-Ehr, e-n-Amt ussziebe für d' Gmeinschaft, syggs politisch oder inere Schtiftig oder imene Verein.

Also was me freiwillig macht, hett z' due mit Freud, Liebi und Begeischerig. Und das isch schön! Und die Freud kunnt hoffetlig bim Empfänger aa!

Und was heisst Arbet? Wenn si am Mäntig Morge im Trämmlig oder im Bus d' Lüt froge, komme wohrschynlig sehr spezielli Antworte: Vo Freud, Liebi oder Engangement wärde si villicht nit so vyl ghöre. Au nüt vo sich sälber verwirgglige oder vo Karriere mache. Ehnder: „`S isch wider Mäntig“ „I mues go schaffe wägem Gäld“ „S` Wuchenänd isch verby“. Dr Begriff Arbet wird bi uns ehnder mit Müesse, Miehsal und mit Gäldbeschaffig assoziiert. Und doch: wär Arbet, e Job hett, ka in der hüttige Zyt glügglig sy!.

Schön wär's doch, wenn me beides könnnt verbinde: Mit Begeischerig und Engangement go schaffe und au mit Freud und Liebi öbbis für d' Gmeinschaft due. Villicht gitts für das sogar e-n-Entschädigung? Meischtens kuum in Form von Gäld, drfür aber als Anerkennig, Wärschetzig. Es kunnt öbbis Immateriells zrugge. So zem Byschpil dä Apéro hütt z'Obe. Das isch e Dangge und e Wärschetzig für Ihre-n-Ysatz für `s Gmeindwohl!

Sitt i Gmeindspräsident bi isch mir erscht richtig bewusst worde, was für e grosse, wichtige Schtellewärt d' Freiwilligenarbeit do bi uns ynimmt. I ghöör immer wider, das und das sött d' Gmeind au no mache: no meh für die Junge, sicher öbbis für die Arbeitsloose, meh für die Alte, meh für dr Umwälschutz. I weiss mittlerwyle, wie beschränggt unseri Kreft und Mittel sinn. Und dorum sinn mir vom Gmeindroot Ihne gegenüber so danggbar, für was si alles dien für d' Gmeinschaft. Syggs imene Sportclub, wo für unseri Junge e sinnvulli Perspektive gschaffe wird, syggs in der Kirche, wo e wichtige soziali und geischtigi Uffgob hett, syggs inere politische Partei, wo me sich im wyttische Sinn um d' Regle vom Zämmeläbe Gedangge macht (Gsetz schaffe oder revidiere) und um hüttige und zuekünftige gsellschaftligi Bedürfnis diskutiert (z.B. Gschaltig vo de Schuele, Altersversorgig).

Unseri Verein leischte vyl Freiwilligenarbeit. Hänn si gwüsst, dass mir in Binnige rund 100 Verein hänn? I bi im Vereinsverzeichnis go blättere:

- do isch dr Altersverein, wo grad 100 Jahr alt worde-n isch,
- dr Velo Club Binnige macht Velotoure,
- bim ornitologische Verein duet me Vögel beobachte,
- dr Räbbärgverein produziert dr gueti, bekannti Binniger Wy,

- dr Moolzyttediensch bringt den-Ältere, Behinderte und Grangge z'ässe
- bim Hundesport wird Ihre Hund erzoge
- wüsse Si was „Binnifit“ isch? Dä Verein hett vorhär Morgegymnaschtig gheisse, das erklärts.
- Im Gegesatz drzu isch dr Verein Soirée Dansante z' Obe aktiv
- Wüsse Sy übrigens, dass dr Verein Ökogmeind vor 2 Jahr do uffem Dach e Fotovoltaik-Alag baut hett? Mit vyl freiwillige Spändegälder? Do obe uffem Dach wird bi Sunneschyn Sunneschtrum produziert!
- Kenne Si d' Schnäggejätter? Die hänn nüt mit Komposcht z'due: `s isch e Fasnachtsgsellschaft!

Denn gitts au Schtiftige:

- z.B. Stiftig Kinderbertreuig luegt für ihr Kind wenn si göhn go schaffe,
- d' Stiftig und dr Verein Herzogematt pfläge `s Naturschutzgebiet
- und d' Stiftig Spitex luegt für die spitalexterni Betreuig. Do wärde übrigens no Stiftigsrootsmitglider gsuecht.

Am beschte blettere Sy emol sälber im Binniger Vereinsverzeichnis.

Und näbeby: zer Freiwillgearbet ghört au:

- zem kranngge Nochber luege,
- mit ere alte Frau am Sunntig in d' Kirche goh
- oder dr Nochbere Ihr Kind immer am Donnschtig zem Midagässe näh.

Und was duet eigetlig d' Gmeind für alli die Organisatione?

- Alli Binniger Verein könne gratis d' Infrastruktur nutze, d.h. z.B. dr Kronemattsaal, d' Turnhalle oder au dr Dorfplatz für e ganz grosse Alass.
- Denn könne Si für Ihr Quartierfescht bim Wärgghof Tisch und Bängg bezieh
- und Si könne au uff dr neue Gmeind-Homepage uff ihri Veraschtaltige uffmerksam mache!

Kurz und guet: `s Bouquet vo dr Freiwillige-Arbet do z' Binnige isch gross und vylfältig. Dr Freiwillige-Ysatz bedüttet au bi uns e wichtige Grundpfyler im Gmeinschaftsläbe. `S Gmeindläbe wurd nit ohni d' Freiwillgearbet funktionierte!

Für Ihre Ysatz mit Freud, Liebi und Engagement möcht ich Ihne hütte zobe im Namme vom Gmeindroot hätzlig dangge. Leite sy unsere Dangg au wytter an Ihri VereinskollegInne, wo jetz nit do sinn. I wünsch mr für Si und für uns, dass Si Ihr Engagement für d' Gmeinschaft wytterhi und bewusst mit Freud, Liebi und Begeischerig mache! Denn isch d' Wirggig am beschte. Gniesse si dä Apéro, die gmietligi Gsellschaft und au dä vorwiehnachtligi Oobe und noommol: hätzlige Dangg Ihne allne!